

06. Juli 2013 00:31 Uhr

KONZERT

Zauberhafte Musikmärchen

„RosenRot“-Nachmittag der Schule für Musik und Bewegung in Aystetten



F Empfehlen



Tweet



+1



Beim musikalischen Märchenspaziergang in Aystetten war Lillian Simbeck eine von vier bezaubernden jungen Rosen.

Foto: Tobias Wiehler

Aystetten Aufgrund des Regenwetters drinnen im Haus St. Martin nahmen die Akteure ihre Zuschauer mit auf einen musikalischen Märchenspaziergang unter dem Motto „RosenRot“ – geplant und durchgeführt von der Schule für Musik und Bewegung Aystetten unter der Leitung von Erika Karez und Dagmar Held vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege. Leider ohne den erkrankten Märchenerzähler Michael Kaeuffer, für ihn sprang der renommierte Sprecher Jörg Stuttmann ein. Schon beim Betreten des Foyers nahmen Stefan Hegele (Gitarre) und Martin Leopold (Uilleann Pipes) ihr Publikum mit traditioneller irischer Musik mit in die Welt der Fantasie.

Die jungen Akteure der Jugendmusik-Theatergruppe sangen und spielten kleine Szenen aus den drei Märchen „Das Froschmädchen“, „Fundevogel“ und „Der Sommer- und der Wintergarten“.

Für zauberhafte Pausen sorgten die jungen Musikanten der Schule, die zusammen mit ihren Lehrerinnen Erika Karez (Flöte, Gitarre), Irmgard Moldan-Fiederling (Harfe) und Christina Gebhardt (Violine) anspruchsvolle Stücke zu Gehör brachten.

Ergänzt wurde der musikalische Reigen durch die Hübener Sänger (Monika und Stefan Hegele, Dagmar Held, Dorothea und Martin Leopold), die nicht nur Lieder rund um die Rosen und das Blühen sangen und musizierten, sondern auch das Publikum zum Mitsingen und Mittanzen animierten. An der Rosen-Punsch-Bar und einem sehr feinen Buffet konnten die etwa 100 Besucher einen erlebnisreichen Nachmittag ausklingen lassen. (AL/dav)